

Wettkampffregelwerk

Leicht- und Vollkontaktkickboxen der IMAF-Europe HQ – Branch Germany

(Stand : Januar 2001)



- Top 1 Kampfberechtigung**
Startberechtigt sind nur Sportler mit einem IMAF Pass und einer gültigen Jahressichtmarke. Entsprechende Absprachen und Startberechtigungen mit Sportlern anderer befreundeter Verbände sind möglich, müssen aber vom Vorstand der IMAF-Europe – Branch Germany und dem Disziplinvorsitzenden Kickboxen genehmigt werden.
- Top 2 Ärztliche Untersuchung**
Jeder Kämpfer sollte sich einmal jährlich einer ärztlichen Untersuchung unterziehen!
Beim Leichtkontakt ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes notwendig, dass nicht älter als 6 Monate ist.
Im Vollkontakt darf das ärztliche Attest nicht älter als 6 Wochen sein.
Der Start bei einem IMAF-Kickboxturnier im Leicht- und Vollkontakt ohne Vorlage eines Attestes ist nicht möglich.
- Top 4 Ärztliche Betreuung**
Der Veranstalter hat für die Bereitstellung eines Erste Hilfe Teams zu sorgen. Die Mitglieder dieses Teams haben sich unmittelbar an der Kampffläche aufzuhalten und dürfen die Veranstaltung nach Beginn nur einzeln verlassen. Ist dies nicht der Fall, so hat der IMAF-Hauptkampfrichter den Kampf zu unterbrechen.

Stellt ein Sanitäter oder Arzt die Kampfunfähigkeit eines Kämpfers fest, darf der Kämpfer nicht weiter an den Kämpfen teilnehmen und muss ggfls., je nach Schwere des Treffers, mit einer entsprechenden Kampfpause belegt werden. Diese ist im IMAF Pass einzutragen. Das Wort des Erste Hilfe Teams steht über dem Wort des Trainers bzw. Betreuers.

Top 5

Kampffläche

Alle IMAF Leicht- und Vollkontaktturniere im Kickboxen können auf geeigneten Matten oder im Ring ausgetragen werden. Die Kampffläche muss rutschfest, eben, ohne starke Federungen und der gültigen Norm entsprechend sein. Für die Ausstattung und den Austragungsmodus ist der Ausrichter verantwortlich.

Die Mattenfläche sollte 6m x 6m oder 8m x 8m betragen und eine zusätzliche Sicherheitszone von 1m haben, welche auf dem Boden deutlich zu Markieren ist.

Der Ring sollte die Maße 4,90m x 4,90m oder 6,10m x 6,10 haben. Der Ring sollte durch drei bis vier Ringseile umgrenzt und an den Enden durch entsprechende zugelassene Spannklaue gesichert sein. Die Spannklaue sind an den Eckpfählen zu verspannen. Zum Schutz der Kämpfer sind die Ringecken mit Polstern zu versehen die farblich unterschiedlich sein sollten. Die Polster der neutralen Ecke sollten weiß gekennzeichnet sein.

2

Top 6

Gewichtsklassen

Bei den Damen

Bantamgewicht	-48Kg
Federgewicht	-52Kg
Leichtgewicht	-56Kg
Mittelgewicht	-60Kg
Schwergewicht	+65Kg

Bei den Herren

Fliegengewicht	-51Kg
Bantamgewicht	-54Kg
Federgewicht	-57Kg
Leichtgewicht	-60Kg
Halb-Weltergewicht	-63,5Kg
Weltergewicht	-67Kg

Halb-Mittelgewicht	-71Kg
Mittelgewicht	-75Kg
Halb-Schwergewicht	-81Kg
Cruisergewicht	-86Kg
Schwergewicht	-91Kg
Superschwergewicht	+91Kg

Top 7

Kampfkleidung

Je nach Ausschreibung bei Herren Oberkörper frei bzw. mit T-Shirt und lange Kickboxhose.

Damen grundsätzlich T-Shirt und lange Kickboxhose.

Es ist der höchste Kickboxgürtel oder der einer artgleichen Disziplin zu tragen.

Es ist mit 10 Oz Handschuhen ohne Verschnürung zu kämpfen.

Der Hand- und Fußschutz hat den üblichen Sicherheitsstandards zu entsprechen.

Zahn- und Tiefschutz sind bei Damen und Herren Pflicht!

Bei Damen ist zusätzlich der Brustschutz im Vollkontakt Pflicht, im Leichtkontakt freiwillig.

Das Tragen eines zugelassenen Kopfschutzes ist im Vollkontakt für Damen und Herren Pflicht; im Leichtkontakt freiwillig.

Das Tragen von Schmuck jeder Art ist nicht gestattet!

3

Top 8

Zuständige Offizielle an der Kampffläche

Das IMAF-Kampfrichterenteam setzt sich wie folgt zusammen :

An der Matte 1 IMAF-Hauptkampfrichter
 1 IMAF-Seitenkampfrichter
 3 IMAF-Punktrichter
 1 Zeitnehmer

Im Ring 1 IMAF-Hauptkampfrichter
 1 IMAF-Seitenkampfrichter
 3 IMAF-Punktrichter
 1 Zeitnehmer

Ein Mindestabstand von 1,20m zu den Sitzen der Punktrichter und freie Sicht auf die Kampffläche muss gewährleistet sein.

Während der Kämpfe haben sich keine anderen Personen außer den Offiziellen und dem Erste Hilfe Team im direkten Umfeld der Kampffläche zu befinden. Ausnahme bilden einzig der Trainer bzw. Betreuer des jeweiligen Kämpfers.

Top 9

Aufgaben des IMAF-Hauptkampfrichters

Der IMAF Hauptkampfrichter wird für jedes Turnier separat vom Vorstand der IMAF-Europe Branch Germany bzw. dem Disziplinvorsitzenden eingesetzt.

Der IMAF-Hauptkampfrichter hat sich mit seinem Seitenrichter und den Punktrichtern für die Einhaltung des Regelwerkes und die Statuten der IMAF-Europe Branch Germany während der Veranstaltung verantwortlich. Eventl. Abweichungen sind sofort zu klären und ggfls. schriftlich festzuhalten.

Der IMAF-Hauptkampfrichter muss sich vor dem Beginn der Veranstaltung davon vergewissern, dass alle notwendigen Maßnahmen bezgl. den gesetzlichen Vorschriften und der Sicherheit getroffen wurden.

Der IMAF-Hauptkampfrichter hat sich auf der Kampffläche so zu bewegen, dass er den Kampfablauf nicht beeinflusst.

Der Hauptkampfrichter übernimmt das An- und Auszählen!

Der IMAF-Hauptkampfrichter trägt die offizielle KR-Kleidung der IMAF Europe Branch Germany.

4

Aufgaben des IMAF-Seitenrichters

Der Seitenkampfrichter ist die rechte Hand des Hauptkampfrichters und übernimmt ggfls. auch die Funktion eines 4. Punktrichters falls erforderlich. Er nimmt nach jeder Wertung bzw. Runde die Punktzettel der Punktrichter an sich, wertet diese aus und überwacht die Niederschläge. Nach Kampfbende teilt er das Ergebnis dem Hauptkampfrichter mit, der dieses dann laut verkündet. Der Seitenkampfrichter befindet sich nicht auf der Kampffläche! Er besetzt die vierte freie Seite der Kampffläche.

Der Seitenkampfrichter trägt die offizielle KR-Kleidung der IMAF Europe – Branch Germany.

Aufgaben des IMAF-Punktrichters

Die Punktrichter befinden sich an den Seiten der Kampffläche und müssen einen Mindestabstand von 1,20m einhalten. Sie haben nach dem Wertungssystem der IMAF Europe Branch Germany zu richten. Der Punktrichter übernimmt außerdem die Aufgabe auf Regelverstöße zu achten und diese nach einer entsprechenden

Aufforderung des Hauptkampfrichters mitzuteilen. Der Punktrichter hat nach jeder Wertung bzw. Runde seinen Punktezettel an den Seitenrichter zu übergeben. Unstimmigkeiten oder Fehler auf den Punktzetteln dürfen nur in Anwesenheit des Seitenrichters und eines weiteren Punktrichters mit Gegenzeichnung vorgenommen werden.

Die Punktrichter tragen graue Hose und weißes Hemd mit einer roten Krawatte.

Aufgaben des Zeitnehmers

Er hat die Aufgabe, dass der Wettkampf über die angestzte Rundenzahl und die dafür vorgesehene Zeit stattfindet. Er hat die Zeit ausschließlich auf Ansage des IBF-Hauptkampfrichters zu stoppen. Die Rundenzahl und Dauer der Runden werden je nach Veranstaltung vom Veranstalter bzw. der IMAF Europe Branch Germany festgelegt.

Der Zeitnehmer trägt eine graue Hose und weißes Hemd mit einer roten Krawatte

Top 10

Das An- und Auszählen durch den IMAF-HKR

Das Anzählen eines Kämpfers durch den HKR ist als Maßnahme zum Schutz des Kämpfers zu betrachten.

Bei einem eventl. Niederschlag ist grundsätzlich bis 8 anzuzählen. Vor der Wiederaufnahme des Kampfes ist der entsprechende Kämpfer verpflichtet beide Fäuste zu heben, um so die weitere Kampfbereitschaft zu signalisieren. Der Hauptkampfrichter entscheidet danach ggfls. je nach Schwere des Niederschlages mit Beratung des Erste Hilfe Teams, ob der Kampf fortgeführt werden kann. Ist der Kämpfer nicht in der Lage den Kampf zu beenden, zählt der IBF-Hauptkampfrichter bis neun weiter und beendet den Kampf auf zehn durch Verkündung des KO.

Während des Anzählens läuft die Kampfzeit weiter.

Bei einem schweren Niederschlag ist das Anzählen nicht notwendig. Der Kampf wird durch den HKR sofort beendet, indem er beide Arme schwenkt, diese danach überkreuzt und das „Aus“ auspricht.

Das Erste Hilfe Team hat in diesem Fall sofort für eine schnelle Untersuchung des Kämpfers bereit zu stehen.

Top 11

Wann wird ein Kämpfer angezählt?

- A) Wenn der Kämpfer zwischen den Ringseilen hängt
- B) Durch schwere Treffer oder Verletzung sichtlich gezeichnet ist
- C) Nicht mehr in der Lage ist, sich zu verteidigen
- D) Der Kämpfer die Deckung nicht mehr halten kann und sich dadurch selbst gefährdet
- E) Hinfallen auf den Boden ohne unmittelbare Wiedereinnahme der Kampfstellung
- F) Der Kämpfer aus dem Ring bzw. von der Kampffläche fällt
- G) Wenn die Einhaltung des Regelwerkes nicht mehr zustande kommt
- H) Wenn Anzeichen dafürsprechen, dass eine Weiterführung des Kampfes die Gesundheit des Kämpfers gefährdet
- I) Beim Werfen des Handtuchs durch den Trainer oder Betreuer

Wenn ein Kämpfer in einer Runde 2 x angezählt werden muss oder 3 x im gesamten Verlauf des Kampfes wird der Kampf durch den IBF-Hauptkampfrichter durch Verkündung des technischen KO beendet. Nach dem 2. Anzählen ist die Kampfzeit zu stoppen und ein Sanitäter durch den HKR hinzuzurufen um die Kampffähigkeit des Sportlers zu prüfen. Ist diese nicht gewährleistet, ist der technische KO zu verkünden.

Berührt ein Kämpfer durch Niederschlag den Boden der Kampffläche, so muss 1 min vergehen bevor Trainer oder Betreuer in den Ring bzw. auf die Matte dürfen.

Der Kämpfer kann jederzeit durch heben der Hand den Kampf selbst beenden!

Der Trainer oder Betreuer kann jederzeit durch werfen des Handtuchs den Kampf beenden!

Top 12

Regelverstöße

Ein Regelverstoß ist durch den Kämpfer gewollt oder ungewollt sofort durch den Hauptkampfrichter durch Minuspunkt zu ahnden. Ist sich der HKR nicht sicher, so kann er die Zeit unterbrechen und bei jedem Punktrichter und dem Seitenrichter eine Meinung einholen. Bei Stimmenmehrheit ist dann ein Minuspunkt auszusprechen.

Ist ein Kämpfer nach einem Regelverstoß nicht in der Lage weiterzukämpfen, so wird er bis acht angezählt. Ist er danach wieder kampfbereit, so erhält der Verursacher 1 Punkt minus.

Kann der Kämpfer den Kampf nicht weiterführen, so wird der Gegner disqualifiziert.

Top 13 Verwarnungen

Ist ein Regelverstoß gesehen worden ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

- 1.) Ermahnung
- 2.) Verwarnung
- 3.) Minuspunkt
- 4.) Disqualifikation

Bei Aussprache einer 2. Ermahnung in einer Runde erhält der Kämpfer eine Verwarnung und 1 Minuspunkt.

Bei Aussprache der 2. Verwarnung erhält der Kämpfer 1 Minuspunkt.

Bei 3 Minuspunkten wird der Kämpfer dsqualifiziert

Top 14 Erlaubte Aktionen

- a) Jab
- b) Straight punch
- c) Reverse punch
- d) Backfist
- e) Frontkick
- f) Stopkick
- g) Roundhousekick
- h) Sidekick
- i) Backkick
- j) Hookkick
- k) Turnkicks
- l) Spinnkicks
- m) Axxkicks
- n) Crescentkick
- o) Heelkick
- p) Inside Sweep
- q) Skipping Knife Edge Kick
- r) Jumpkicks
- s) Uppercut
- t) Hook

Top 15

Unerlaubte Aktionen

- a) Simulieren
- b) Reden auf der Kampffläche
- c) Nichteinhaltung von KR-Anweisungen
- d) Zu tiefes Abtauchen
- e) Mutwilliges ausspucken des Zahnschutzes
- f) Nachschlagen am Boden
- g) Kampfaktionen nach dem Break
- h) Schlagen mit offenen Handschuhen
- i) Aktionen mit der Schulter
- j) Aktionen mit dem Knie oder Ellenbogen
- k) Alle Techniken unter der Gürtellinie
- l) Bei Frauen das Schlagen auf die Brust
- m) Würfe und Hebel.
- n) Alle Techniken zur Wirbelsäule
- o) Techniken auf den Hinterkopf
- p) Schlagen zum Hals
- q) Kopfstöße

Top 16

Die Wertungen im Leichtkontakt

Gewertet werden hier nur Techniken, die deutlich und technisch korrekt das Ziel treffen.

Leichtkontakt	Fausttreffer	1 Punkt
	Fußtreffer Körper	1 Punkt
	Fußtreffer Kopf	2 Punkte
	Fußtreffer Körper gesprungen	2 Punkte
	Fußtreffer Kopf gesprungen	3 Punkte
	Fußfeger von außen	1 Punkt
	Fußfeger mit Folgetechnik	2 Punkte

Top 17

Die Wertungen im Vollkontakt

Die Kämpfer bekommen pro Runde 7 bis 10 Punkte zugesprochen.

10 zu 10 Punkte	Die Runde wird unentschieden gewertet
10 zu 9 Punkte	Einer der Kämpfer konnte sich leicht abheben
10 zu 8 Punkte	Einer der Kämpfer hat klar dominiert
10 zu 7 Punkte	Wertung durch Niederschlag oder Minuspunkte

Top 18 Die IMAF-Wettkampfsprache

Die Wettkampfsprache für IMAF-Kickboxwettkämpfe ist Englisch.

Attention	=	Achtung
Bow	=	Verbeugung
To each other	=	Zueinander
Fighting position	=	Kampfstellung
Fight	=	Kampffreigabe
Break	=	Unterbrechung
Stop	=	Unterbrechung mit Zeitstop
Go on	=	Weiterkämpfen
Back to the Corner	=	Zurück in die Ecken
No score	=	Keine Wertung
Winner	=	Sieger
Caution	=	Ermahnung
Warning	=	Verwarnung
One point minus	=	1 Minuspunkt
Disqualification	=	Disqualifikation

9

Top 19 Das Urteil der IMAF-Kampfrichter

Das Urteil ist am Wettkampftag zu akzeptieren. Sollten Kämpfer oder Betreuer mit dem Urteil nicht einverstanden sein, so können diese am Wettkampftag beim Veranstalter/Ausrichter schriftlich ein Veto einreichen.

Das Urteil kann nur bei nachfolgend aufgeführten, nachgewiesenen Gründen rückgängig gemacht werden :

- a) Bestechung
- b) Betrug
- c) Funktionsmißbrauch
- d) Fehler auf den Punktzetteln
- e) Fehlentscheidung durch falsches Auszählen der Punkte
- f) Doping

Top 20 Begründete Aufhebung eines Urteils

Ist der schriftliche Protest begründet, so tritt eine Kommission zusammen, um eine entgültige Entscheidung zu treffen.

Diese Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

- 1.) Der Veranstalter
- 2.) Der Ausrichter
- 3.) Der IMAF-HKR
- 4.) Der IMAF-SKR
- 5.) Ggfls. Disziplinvorsitzender

Kommt es zu einer Aufhebung des Urteils, können entsprechende Sperren bis 1 Jahr für die betroffenen Personen ausgesprochen werden, die im IMAF Pass durch den Disziplinvorsitzenden einzutragen sind.

Top 21

Doping

Grundsätzlich ist kein leistungsfördernder illegaler Wirkstoff erlaubt!

Kommt es zu einem nachgewiesenen Dopingvorfall, werden alle IMAF-Titel aberkannt und eine lebenslange IMAF-Kickbox Verbandswettkampfsperre verhängt.